

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schnelldesinfektion

Überarbeitet am: 06.04.2020

Materialnummer: 587

Seite 1 von 7

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Schnelldesinfektion

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                  |                               |                                   |
|------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| Firmenname:      | Schuster Chemie GmbH & Co. KG |                                   |
| Straße:          | Robert-Bosch-Str. 31          |                                   |
| Ort:             | D-88131 Lindau / Bodensee     |                                   |
| Telefon:         | +49 (0) 8382 - 947977-0       | Telefax: +49 (0) 8382 - 947977-99 |
| E-Mail:          | info@erve-schuster.de         |                                   |
| Ansprechpartner: | Forschung & Entwicklung       | Telefon: +49 (0) 2351 / 985 95 21 |
| Internet:        | www.erve-schuster.de          |                                   |

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf München  
+49 (0) 89 19 240

##### Weitere Angaben

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
 Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2  
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
 Gefahrenhinweise:  
 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2-Propanol, Ethanol

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



###### Gefahrenhinweise

|      |                                                  |
|------|--------------------------------------------------|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.         |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                 |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

###### Sicherheitshinweise

|      |                                                                                              |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------|

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schnelldesinfektion

Überarbeitet am: 06.04.2020

Materialnummer: 587

Seite 2 von 7

P305+P351+P338 fernhalten. Nicht rauchen.  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte, > 30% aliphatisch Kohlenwasserstoffe

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                           |              |           | Anteil |
|---------|-------------------------------------------------------|--------------|-----------|--------|
|         | EG-Nr.                                                | Index-Nr.    | REACH-Nr. |        |
|         | GHS-Einstufung                                        |              |           |        |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             |              |           | > 30 % |
|         | 200-661-7                                             | 603-117-00-0 |           |        |
|         | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 |              |           |        |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol                                 |              |           | 1-5 %  |
|         | 200-578-6                                             | 603-002-00-5 |           |        |
|         | Flam. Liq. 2; H225                                    |              |           |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Weitere Angaben

Wirkstoff : 1g Ethanol; 65g 2-Propanol / 100g

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

##### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen.

##### Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser abwaschen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
 Anschließend Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Entfällt

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schnelldesinfektion

Überarbeitet am: 06.04.2020

Materialnummer: 587

Seite 3 von 7

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

##### Zusätzliche Hinweise

Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten. Berührung mit der Haut vermeiden. Längere Einwirkung verursacht lokale Reizung der Haut und Schleimhäute, besonders an den Augen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen halten. An einem kühlen/gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 64-17-5 | Ethanol     | 200 | 380               |                  | 4(II)        |     |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500               |                  | 2(II)        |     |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schnelldesinfektion**

Überarbeitet am: 06.04.2020

Materialnummer: 587

Seite 4 von 7

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l   | B                 | b                  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: blaugrün  
 Geruch: mild

pH-Wert (bei 20 °C):

**Prüfnorm**  
 7,2 10 g/l Wasser

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: Entfällt

Siedebeginn und Siedebereich: Entfällt

Flammpunkt: 18 °C

Dichte (bei 20 °C): 0,83 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: vollkommen löslich  
 (bei 20 °C)

Kin. Viskosität: 12 mm<sup>2</sup>/s DIN 53211 - 4mm  
 (bei 20 °C)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Entfällt

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schnelldesinfektion**

Überarbeitet am: 06.04.2020

Materialnummer: 587

Seite 5 von 7

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Entfällt

**Weitere Angaben**

Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

Kein(e,er).

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               |               |           |           |         |
|---------|-------------------------------------------|---------------|-----------|-----------|---------|
|         | Expositionsweg                            | Dosis         | Spezies   | Quelle    | Methode |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |               |           |           |         |
|         | oral                                      | LD50<br>mg/kg | 5050      | Ratte     |         |
|         | dermal                                    | LD50<br>mg/kg | 12800     | Kaninchen |         |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol                     |               |           |           |         |
|         | oral                                      | LD50<br>mg/kg | 6200      | Ratte     | IUCLID  |
|         | inhalativ (4 h) Dampf                     | LC50          | 95,6 mg/l | Ratte     | RTECS   |

**Reiz- und Ätzwirkung**

leicht Reizend

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               |                    |           |         |               |         |
|---------|-------------------------------------------|--------------------|-----------|---------|---------------|---------|
|         | Aquatische Toxizität                      | Dosis              | [h]   [d] | Spezies | Quelle        | Methode |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                    |           |         |               |         |
|         | Akute Fischtoxizität                      | LC50<br>mg/l       | > 1000    | 96 h    |               |         |
|         | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50<br>mg/l       | > 1000    | 48 h    |               |         |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol                     |                    |           |         |               |         |
|         | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50<br>14221 mg/l | 9268 -    | 48 h    | Daphnia magna | IUCLID  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Dieses Produkt ist mit Wasser mischbar und sowohl in Wasser wie im Boden leicht biologisch abbaubar. Eine Akkumulation ist nicht zu erwarten.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung           | Log Pow |
|---------|-----------------------|---------|
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | -0,31   |

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schnelldesinfektion**

Überarbeitet am: 06.04.2020

Materialnummer: 587

Seite 6 von 7

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden. Kleine Mengen: Mit viel Wasser in die Kanalisation spülen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**


**Landtransport (ADR/RID)**

|                                                    |                                                                                    |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1993                                                                            |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-Propanol)                                  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3                                                                                  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                                                                                 |
| Gefahrzettel:                                      | 3                                                                                  |
|                                                    |  |
| Klassifizierungscode:                              | F1                                                                                 |
| Sondervorschriften:                                | 274 601 640C                                                                       |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L                                                                                |
| Beförderungskategorie:                             | 2                                                                                  |
| Gefahrnummer:                                      | 33                                                                                 |
| Tunnelbeschränkungscode:                           | D/E                                                                                |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E2  
 Sondervorschriften: 274 330 601 640C  
 Beförderungskategorie: 2  
 Tunnelbeschränkungscode: D1E

**Binnenschifftransport (ADN)**

|                                                    |                                                                                     |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1993                                                                             |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-Propanol)                                   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3                                                                                   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                                                                                  |
| Gefahrzettel:                                      | 3                                                                                   |
|                                                    |  |
| Klassifizierungscode:                              | F1                                                                                  |
| Sondervorschriften:                                | 274 601 640D                                                                        |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L                                                                                 |
| Freigestellte Menge:                               | E2                                                                                  |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schnelldesinfektion**

Überarbeitet am: 06.04.2020

Materialnummer: 587

Seite 7 von 7

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Ethanol; Ethylalkohol

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

Biozid Registriernummer: N-37102

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässer

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BGW: Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

CAS: Chemical Abstract Service

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labeling of Chemicals

IATA: Verband für den internationalen Lufttransport

IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport

PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch

RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

VwVwS: Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*